

Gemeindeblättle

November 2026 – Januar 2027

**Gemeinsam
im Glauben**



**EVANGELISCH
LUTHERISCHE
PFARREI NEU-ULM**



Foto zur Andacht: © Hans-Jörg Ott / fundus-medien.de

2 Andacht

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Psalm 31,16

Im November wird spürbar, dass ein Jahr sich seinem Ende nähert. Die Tage werden kürzer, das Licht nimmt ab. Wir schauen zurück und denken an Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Erinnerungen werden wach – an gemeinsame Stunden, an Begegnungen, aber auch an Abschiede und das, was uns fehlt. In unseren Kirchen werden Kerzen angezündet, Adventslieder gesungen und Gottesdienste gefeiert. Wir schmücken unsere Häuser und bereiten uns auf Weihnachten vor. Aber Advent ist mehr als die Vorfreude auf ein schönes Fest. Im Gegenteil. Wer sein Leben Gott anvertraut, muss nicht vor der Wirklichkeit davonlaufen. Gott kommt in unsere Welt. Nicht in eine friedliche und geordnete Welt. Maria und Josef müssen sich auf den Weg machen. Jesus wird in einfachen Verhältnissen geboren. Und wenig später muss die junge Familie selbst vor Gewalt fliehen.

Die Weihnachtsgeschichte kennt Angst, Unsicherheit und Heimatlosigkeit. Und trotzdem hören die Hirten die Worte: „Fürchtet euch nicht!“ Das ist keine Aufforderung, die Augen vor dem Schweren zu verschließen. Es ist eine Ermutigung, sich von Angst und Hoffnungslosigkeit nicht bestimmen zu lassen.

Auch in unserer Pfarrei leben Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Überzeugungen. In unserer Gemeinde kommen sie zusammen: Menschen, die schon seit Jahrzehnten dazugehören, und Menschen, die neu dazukommen; Menschen mit unterschiedlichen Ansichten und Lebensgeschichten. Kirche kann ein Ort sein, an dem wir einander trotzdem begegnen. An dem wir miteinander reden, einander zuhören, singen, beten und handeln.

Das klingt klein. Eine Adventskerze beendet keinen Krieg. Ein Gottesdienst löst keinen politischen Konflikt. Aber ihr Licht erinnert uns daran: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.

Und Weihnachten sagt uns noch etwas: Gott wartet nicht, bis bei uns alles in Ordnung ist. Er kommt mitten hinein in unser Leben. Das können wir weitergeben – ganz einfach und ganz persönlich.

Denken Sie an einen Menschen, zu dem der Kontakt weniger geworden ist. Rufen Sie ihn an. Schreiben Sie ihr. Oder gehen Sie bei ihm/ihr vorbei. Schenken Sie der Person in diesem Advent Ihre Zeit.

Denn Zeit ist nicht nur etwas, das vergeht. Zeit ist auch etwas, das wir einander schenken können.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“



Aus dem Kirchenvorstand – Konzerte und Veranstaltungen in der Petruskirche

Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Sitzung vom 16.9.2026 mit Regelungen und Auflagen bezüglich der Nutzung der Petruskirche und des Petrussaals beschäftigt. Hintergrund dieser Beratungen sind regelmäßige Überprüfungen seitens der Stadt Neu-Ulm und des Sicherheitsbeauftragten der Landeskirche.

Aufgrund seiner Größe gilt sowohl für den Petrussaal als auch für den Kirchenraum die Versammlungsstättenverordnung. Ausgenommen sind lediglich Gottesdienste (auch ein geistliches Konzert mit Gebet, Lesung, Impuls, Segen) und Veranstaltungen unter 200 Personen (insgesamt).

Dies hat für den Betrieb und die Nutzung der beiden Räumlichkeiten erhebliche Konsequenzen.

1. Bauliche Investitionen

Der Kirchenvorstand ist gegenwärtig dabei, sich einen Überblick über die baulichen Investitionen zu verschaffen (Panikschlösser, Notbeleuchtungen, Beschilderung, etc.). Dazu ist bereits ein Planungsbüro eingeschaltet. Ein mögliches Ziel könnte sein, die Petruskirche für Großveranstaltungen über 200 Personen fit zu machen. Dies wird vermutlich einige Monate dauern.

2. Konzerte / Lesungen / Kulturelle Veranstaltungen (200 Personengrenze)

In nicht-gottesdienstlichen Veranstaltungen dürfen im Kirchenraum zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht über 200 Personen anwesend sein. Jeder Veranstaltungsleiter / jede Veranstaltungsleiterin hat dafür mit Hilfe eines Ordnungsdienstes Sorge zu tragen.

3. Bestuhlung

Änderungen der Bestuhlung sind rechtzeitig mit unserem Mesner Friedrich Adiwī abzustimmen.

4. Anfragen und Genehmigung

Bei Anfragen bezüglich der Nutzung des Petrussaals sowie der Petruskirche wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Dort werden Sie dem Vorsitzenden des KV zur Genehmigung vorgelegt.

Als Vorsitzender des Kirchenvorstandes ist es mir wichtig zu betonen, dass wir mit diesen Regelungen niemanden gängeln wollen. Es geht darum, auch in Zukunft in unserer Petruskirche sehr gut besuchte Gottesdienste und weitere Veranstaltungen zu ermöglichen. Dazu macht sich der Kirchenvorstand auf den Weg.

4 Ewigkeitssonntag / Nachruf



Ökumenisches
Totengedenken
1. November
14.30 Uhr
Neu-Ulmer Friedhof

Ewigkeitssonntag
22. November
10 Uhr
Petruskirche Neu-Ulm

Vorweihnachtliche
Andacht für Trauernde
20. Dezember
17 Uhr
St. Margaretha-Kirche
Reutti



Die Evangelisch.-
Lutherische Pfarrei Neu-
Ulm gedenkt am
Ewigkeitssonntag aller
Verstorbenen. Wir nennen
die Namen und entzünden
für jedes gelebte Leben
ein Auferstehungslicht.
Weitere Möglichkeiten
des Gedenkens und des
Abschiednehmens haben
wir Ihnen notiert.

Nachruf – Hans Eberhard

Unser Gemeindemitglied Hans Eberhard ist nach einem langen, guten Leben kurz vor seinem 90. Geburtstag gestorben. Sein Beruf als Polizist ging ihm über Alles. Viele Fortbildungen hat er bewältigt, um in eine gehobene Stellung zu kommen.

Das hinderte ihn aber nicht daran, sich mit enormem Einsatz ehrenamtlich in der Petrusgemeinde einzusetzen. Er setzte sich im Kirchenvorstand besonders für die finanziellen Herausforderungen ein, wodurch ihm auch bald das Amt des Kirchenpflegers übertragen wurde. Durch seine Gründlichkeit und Hartnäckigkeit wurde ihm die Anerkennung zuteil, die er verdiente! In der Gesamtkirchenverwaltung war sein Wissen und seine Meinung immer gefragt. Auch beim Bau des Dekanatsgebäudes stand er mit Rat und Tat zur Seite.

“Leben wir, so leben wir dem
Herrn: sterben wir so sterben
wir dem Herrn. Darum: wir
leben oder sterben, so sind
wir des Herrn.”
Römerbrief 14,8





Verabschiedung Barbara Bauer



Telemann Oktett

Fotos: Pit Thomas



Erntedankaltare in der Petrus- und Erlöserkirche



Fotos: Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler

Am gesellschaftlichen Leben nahm er mit seiner Familie regen Anteil. Seine Frau Ingrid und er waren regelmäßige Gottesdienstbesucher, sie legten bei Festen immer fleißig Hand an, nichts war den Beiden zuviel! Das Marktcafé am Samstag mit Verkauf von fair gehandelten Waren lag mit in ihrer beider Verantwortung. Am Ende des Jahres erstellte er immer eine genaue Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben, das war typisch Hans!

Privat haben wir viele schöne Sachen zusammen gemacht: Fahrradtouren, sogar bis an den Neusiedler See im Burgenland, Gartenfeste in Eberhards Garten und in Altschäffls Garten, Hüttenbesuche im Allgäu mit den Kindern, wir haben mit Margret Bitterolf Französisch gelernt unter der Petruskirche und vieles mehr!

Für das Alles möchte ich auch im Namen der Petrusgemeinde danke sagen!

Ja, Erntedank steht über seinem ganzen Leben!

Gisela Altschäffl

6 Bibel im Gespräch

Bibel im Gespräch

Herzliche Einladung zu spannenden Themen rund um Bibel, Theologie und Glauben. Alle Vorträge und Diskussionsrunden sind offen für Menschen, die gerne ins Nachdenken kommen und besser verstehen wollen, was der christliche Glaube für unsere Lebensführung bedeuten kann.

Bibel im Gespräch im Gemeindesaal, Petrusplatz 8 (Erdgeschoss)

Pfarrer Johannes Knöller

Frieden denken – Frieden gestalten

Montag, den 16.11., 17 Uhr

Die sehr kontrovers diskutierte EKD-Denkschrift *Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick* von 2025 nimmt angesichts von Krieg, Gewalt und internationalen Spannungen christliche Friedensverantwortung neu in den Blick.

Was können Kirche und Gemeinden zum Frieden beitragen? Wie lassen sich Frieden, Sicherheit und die Verantwortung zusammendenken? Und welche Orientierung gibt der christliche Glaube in einer Zeit, in der einfache Antworten nicht ausreichen?

Pfr. Johannes Knöller gibt einen Überblick über die wesentlichen Aussagen der Denkschrift und arbeitet die Unterschiede zur Denkschrift von 2007 heraus.

Solidarität in der Bibel – gemeinsam statt allein

Montag, den 07.12., 17 Uhr

Was bedeutet es eigentlich, füreinander einzustehen? Wo fordert uns die Bibel dazu heraus, nicht nur auf uns selbst zu schauen, sondern die Not, die Sorgen und die Hoffnungen anderer zu unseren Eigenen zu machen?

Die Bibel erzählt von Menschen, die einander tragen, füreinander Verantwortung übernehmen und sich nicht damit abfinden, dass jemand am Rand stehen bleibt. Solidarität ist dabei kein modernes Zusatzthema des Glaubens. Sie gehört mitten hinein in die biblische Botschaft: „Einer trage des andern Last“ (Galater 6,2).

Wir werden gemeinsam entdecken, was die Bibel unter einem solidarischen Leben versteht – und was das für uns heute bedeutet: in unserer Gemeinde, in unserer Stadt und in unserer Gesellschaft.

Was sagt die Bibel zu einer guten Regierung?

Montag, den 18.01., 17 Uhr

Liberalen Demokratien stehen unter Druck. Immer mehr Menschen scheinen sich nach mehr Führung und einfachen Antworten zu sehnen und sind unzufrieden über die Regierungsparteien. Was macht eine gute Regierung aus? Was sind die Aufgaben der Regierenden? Und woran lässt sich erkennen, ob politische Macht verantwortungsvoll ausgeübt wird?

Diese Fragen beschäftigen uns heute genauso wie die Menschen zur Zeit der Bibel.

Dort finden wir überraschend aktuelle Vorstellungen von guter Herrschaft: Gerechtigkeit für die Schwachen, Schutz für die Benachteiligten, Verantwortung für das Gemeinwohl und Grenzen der Macht.

An diesem Abend wollen wir gemeinsam entdecken, welche Maßstäbe die Bibel an diejenigen anlegt, die Verantwortung tragen. Wir fragen, was biblische Texte über Macht, Gerechtigkeit und Verantwortung sagen – und welche Impulse sie uns für das Nachdenken über Politik und Gesellschaft heute geben können.

Das Buch mit sieben Siegeln

Montag, den 15.02., 17 Uhr

Das letzte Buch der Bibel ist sehr verschlüsselt geschrieben. Um seinen Inhalt zu verstehen, muss man sich gut in der biblischen Symbol- und Zeichenwelt auskennen. Zugleich wurde wohl kaum ein anderes biblisches Buch durch die Jahrhunderte hindurch derart für eigene Zwecke und Machtansprüche missbraucht.

Pfarrer Johannes Knöller gibt Hinweise, wie man sich angemessen dem Buch des Sehers Johannes nähern kann.

Liebe ehrenamtliche, nebenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*Innen der Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm. Stellen Sie sich einmal vor, es gäbe Sie und Euch alle nicht. Dann wäre es so, als ob Gott nicht gesagt hätte: „Es werde Licht!“ Durch das Wort Gottes wird es Licht am Anfang der Zeiten. Durch ihr Engagement, Ihre Liebe und freiwillige Tätigkeit, die vielen von Ihnen ein Herzensanliegen ist, kann unsere Pfarrei leuchten. Von innen heraus und auch nach außen. Ihnen persönlich und allen ihren Lieben wünsche ich eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr des Herrn 2027.

Im Namen des Festausschusses und damit auch verantwortlich für die Mitarbeiter*Innenempfänge möchte ich mich offiziell für alle geleisteten Stunden und aufgewendeten Tage, die sie der Pfarrei zur Verfügung gestellt haben, von Herzen danken. Vom Kirchenvorstand wurde beschlossen, dass es als Dankeschön alle zwei Jahre einen Mitarbeiter*Innenempfang gibt. Der Nächste findet im Jahr 2028 statt. Bis dahin, Gott befohlen und ich schließe mit folgendem Gebet:

G:tt,

Ewige

dein Angesicht leuchtet über uns Menschen

von Anfang an und bis in Ewigkeit.

Zünde in mir dein Licht an,

leg deinen Schein mir ins Herz.

(Tina Willms)

Ihr Pfarrer Jean-Pierre Barraud



8 Musikalische Veranstaltungen

Sonntag, 15. November,
um 17 Uhr:

Musikalische Andacht Giuseppe Verdi – „Messa da Requiem“

„Ein Glaube ohne Zweifel geht nicht.“
(Papst Franziskus)

Verdis Requiem ist weit entfernt von Anonymität. Es stellt eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit dem Jenseits dar und zeigt dabei den Menschen in überwältigenden musikalischen Bildern, wie er hin- und hergerissen ist zwischen Glauben und Zweifel.

Erleben Sie das Requiem im Rahmen einer Andacht und werden Sie Teil dieser wunderbaren Aufführung. Ausführende: Dekanatschor Neu-Ulm, Projektorchester Neu-Ulm; Solist*innen: Yvonne Madrid (Sopran), Kinga Dobay (Alt), Eric Price (Tenor), Robson Bueno Tavares (Bass); Leitung: KMDin Tanja Schmid; Liturg: Dekan Jürgen Pommer; Einlass ab 16 Uhr.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden am Ausgang!

Samstag, 21. November,
um 19 Uhr:

„Bach und Bachs“ – Ensemble Almanach

Dass es für ein Johann Sebastian Bach-Programm kein Orchester, keinen Chor und keine viele SolistInnen braucht, beweist das Ensemble Almanach mit seiner kleinen, unkonventionellen Besetzung. Hackbrett, Kontrabass, Klarinette, Akkordeon und Gesang geben

einerseits den verspielten italienischen Opern Johann Christian Bachs, andererseits den großen Passionen seines Vaters Johann Sebastian einen intimen Rahmen.

Isabelle Rejall (Gesang), Eva Euwe (Kontrabass), Vera Drazic (Akkordeon), Anna Pontz (Hackbrett) und Barbara Pfannzel (Klarinette) nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise in das Leben und Wirken der Familie Bach. Ganz nah am Geschehen lädt das kurzweilige und unterhaltsame Konzertprogramm dazu ein, den Facettenreichtum dieser außergewöhnlichen Komponistendynastie neu zu entdecken. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Samstag, 28. November,
um 19 Uhr:

Chorkonzert mit Vox Humana

Auch in diesem Jahr ist der Kammerchor „Vox humana“ wieder zu Gast in der Petruskirche und wird unter der Leitung von Christoph Denoix die Petruskirche mit Chorklängen erfüllen! Ausführende: Kammerchor „Vox Humana“; Leitung: Christoph Denoix.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Bitte beachten Sie das **musikalische Halbjahresprogramm** und die **Homepage der Pfarrei** für ausführlichere Informationen!

Die Ensembles unter Tanja Schmid proben:

PetrusChor: dienstags, 19.30 Uhr, Petrusaal

PetrusOrchester: donnerstags, 18.15 Uhr, Petrusaal

Gospelchor: donnerstags, 20 Uhr, Petrusaal

PetrusVokalEnsemble: projektweise nach Absprache

Kontakt: tanja.schmid@elkb.de

Das Requiem des norwegischen Komponisten Kim Arnesen hatte 2017 seine New Yorker Premiere in der Carnegie Hall.

Dieses „Requiem“ soll ganz unabhängig von Glaubensorientierungen ein Requiem für alle Menschen sein. Es soll Trost spenden in schweren Zeiten, und es soll helfen, Schmerz und Trauer über den Verlust eines geliebten Menschen zu überwinden, und erinnert dabei ein wenig an Filmmusik. Es lohnt sich auf jeden Fall, dieses neue und großartige Werk kennen zu lernen!

Ausführende: Chor „Levantate“, Orchester, Trompete, Perkussion; Leitung: KMDin Tanja Schmid; Liturgin: Prädikantin Judith Schmid.

Eine **kurzfristige Änderung des Aufführungsortes ist möglich**. Bitte informieren Sie sich deshalb vorab auf der Homepage, wo das Requiem stattfindet. Eintritt frei, Reinerlös von Spenden am Ausgang für ein soziales Projekt.

Der Kulturring Neu-Ulm – Stadtmitte gestaltet in diesem Jahr ein Konzert in der Petruskirche Neu-Ulm. Lassen Sie sich von der Stadtkapelle Neu-Ulm, der Sängergesellschaft Neu-Ulm und Solosängerin Karmen Batistic Nardin mit adventlichen Klängen auf die Weihnachtszeit einstimmen! Ohne Eintritt. Spenden erbeten.

Sonntag, 22. November, um 19 Uhr:

**Musikalische Andacht
Kim Arnesen (*1980) –
„Requiem for Solace“**

Samstag, 5. Dezember, um 18 Uhr:

Konzert im Advent

ENTFÄLLT! Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr: Konzert der Musikschule Neu-Ulm ENTFÄLLT!

Da wir momentan bei allen Konzerten eine Obergrenze von 200 Personen inklusive der Ausführenden einhalten müssen, entfällt das Weihnachtsliedersingen! Es wäre schade, wenn Menschen sich auf den Weg machen, um dann keinen Platz in der Kirche zu bekommen.

**ENTFÄLLT! Sa., 12. Dezember, um 16 Uhr,
Offenes Weihnachtsliedersingen ENTFÄLLT!**

**Mitsingen im Petruschor
in der Christvesper am
24.12. um 17 Uhr**

Haben Sie Lust, in diesem besonderen Gottesdienst im Chor mitzusingen? Vier Probentermine im Petrusaal, jeweils Dienstag, 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr: 1., 8., 15. und 22. Dezember. Wir freuen uns über Verstärkung!

Weitere Ensembles proben:

Chor der Erlöserkirche: dienstags, 20 Uhr, Gemeindesaal Erlöserkirche, Leitung Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor Neu-Ulm/Ludwigsfeld: mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus Andreaskirche,
Kontakt: Torsten Frai 0160 - 98 62 22 16

Mehr Infos online:



10 Musikalische Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 6. Januar,
um 18 Uhr:

„Weihnachts- Oratorium“ von Johann Sebastian Bach

Der Kammerchor der Uni Ulm singt sein Wintersemester-Abschlusskonzert bereits zum neunten Mal in der Petruskirche. Diesmal stehen Auszüge aus einem der bekanntesten Werke der Musik auf dem Programm, dem Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach von 1734. Der Chor unter der Leitung von Manuel Sebastian

Haupt wird dabei von einem kleinen Barockorchester begleitet.

Eintritt 24,00 € | ermäßigt 12,00 €

Kartenvorverkauf ab 29. November über Ulm Tickets und Chormitglieder.

Samstag, 23. Januar,
um 17 Uhr:

Orgelfeuerwerk – Klassik trifft Film

Ein fulminanter Start ins neue Jahr: Erleben Sie die Königin der Instrumente in ihrer gesamten emotionalen und stilistischen Vielfalt!

Vergessen Sie traditionelle Grenzen und erleben Sie ein musikalisches Feuerwerk an der Orgel, das Epochen

und Welten verbindet. An diesem Abend trifft die unvergängliche Architektur der Barockmusik auf die monumentale Klanggewalt der französischen Orgelsymphonik und die großen Emotionen der Kinoleinwand. Orgel: KMDin Tanja Schmid.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Chorarbeit freuen wir uns!

Offenes Chorprojekt: Jesus Christ Superstar (A. L. Webber und T. Rice)

Am Donnerstag, 14. Januar beginnen wir mit den Proben für das offene Chorprojekt „Jesus Christ Superstar“! Interessierte Sängerinnen und Sänger lade ich dazu herzlich ein. Wenn Sie mitsingen möchten, bitte

ich Sie um eine Anmeldung per Mail bis Mitte Dezember 2026.

Für weitere Infos wenden Sie sich gerne per Mail an mich: tanja.schmid@elkb.de

Soli deo Gloria – Gottesdienste mit besonderer Musik

10 Uhr (soweit nicht anders angegeben) in der Petruskirche

Sonntag, 6. Dezember Gottesdienst mit dem Petrusorchester

Sonntag, 13. Dezember Kunst/Musik/Kulturgottesdienst. Musik: Kuno Högerle (Trompete) und Tanja Schmid (Orgel)

Sonntag, 20. Dezember Gottesdienst. Musik: Wolfgang Paulus (Horn) und Tanja Schmid (Orgel)

Freitag, 25. Dezember Gottesdienst. Musik: Stefan Mack (Trompete) und Tanja Schmid (Orgel)

Adventsandachten mit Musik, mittwochs, 19 Uhr

2. Dezember Querflötenquintett

16. Dezember Tanja Schmid (Orgel)

9. Dezember Telemann-Oktett

23. Dezember Tanja Schmid (Orgel)

Gottesdienst und Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages

Sonntag, 15. November, 10 Uhr Petruskirche und 11.15 Uhr auf dem Schwal

freiGeist – Wie viel Glaube braucht Demokratie?

Freitag, 13. November, 19 Uhr in der Andreaskirche

Der nächste freiGeist lädt dazu ein, über das Verhältnis von Glaube und Demokratie nachzudenken: Braucht Demokratie den Glauben? Und wenn ja – welchen Glauben? Oder braucht vielleicht auch der Glaube die Demokratie? Und was können glaubende Menschen als Einzelne und in ihren Gemeinden beitragen zur Demokratie?

Im Interview wird die Neu-Ulmer Stadträtin, Pfarrerin und Dekanin i. R. Gabriele Burmann zu diesen Fragen Akzente setzen, in der Predigt wird Pfarrer Johannes Knöller die Beziehung von Glaube und Verfassung näher beleuchten. Darüber hinaus erwartet dich der freiGeist-Gottesdienst in gewohnter Weise mit modernen Liedern, interaktiven Elementen und Raum für Begegnung. Denke mit und feiere mit!

Anschließend lädt die freiGeist-Bar ein, bei Snacks und Getränken ins Gespräch miteinander zu kommen.



HERZLICHE EINLADUNG
GOTTESDIENST FÜR
MENSCHEN MIT &
OHNE DEMENZ

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE
JAHRESTHEMA: MIT EINEM LACHEN DURCH DAS JAHR

26.09.2026
SAMSTAG | 15.00 UHR | PETRUSKIRCHE
THEMA: LACHEN TUT DER SEELE GUT

23.01.2027
SAMSTAG | 15.00 UHR | ST. JOHANN BAPTIST
THEMA: LACHEN IN DER FÜNFTEN JAHRESZEIT

10.04.2027
SAMSTAG | 15.00 UHR | PETRUSKIRCHE
THEMA: EIN TAG OHNE LÄCHELN IST EIN
VERLORENER TAG (CHARLIE CAPLIN)

IM ANSCHLUSS BEI KAFFEE & KUCHEN
INFORMATIONEN DURCH DIE SENIORENBERATUNG

12 Gottesdienste

Petruskirche/Stadtmitte

Erlöserkirche/Offenhausen

Andreaskirche/Ludwigsfeld



Mit Kindergottesdienst



Anschließend Kirchenkaffee

Sa 31.10.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag mit der Diakonie, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
So 01.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller	
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
Mo 02.11.	18.30	Friedensgebet	
So 08.11.	10 Uhr	Kunst/Kultur/Musik-Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. Ruth Šimeg u. Vikar Julius Graf-Klotz	
So 15.11.	10 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pfr. Johannes Knöller	
	10 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
Mi 18.11.	19 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Bettag, Pfr. Johannes Knöller	
So 22.11.	10 Uhr	Segnungsgottesdienst am Totensonntag, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
So 29.11.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
	10 Uhr	Jugendgottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 06.12.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
So 13.12.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Spatzennest, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 20.12.	10 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
	10 Uhr	Gottesdienst, Vikar Julius Graf-Klotz	
	16 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Ruth Šimeg und Anica	
Do 24.12.	15 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder, Pfrin. Ruth Šimeg	
	16 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Ruth Šimeg	
	17.30	Christvesper, Pfr. Johannes Knöller	

Fr 25.12.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
Sa 26.12.	10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 27.12.	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
Do 31.12.	16 Uhr Ök. Gottesdienst Altjahresabend in St. Albert, Pfrin. Ruth Šimeg 17.30 Gottesdienst zum Altjahresabend, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
Fr 01.01.	17.30 Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	
So 03.01.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Knöller	
Mi 06.01.	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	
So 10.01.	10 Uhr Kunst/Kultur/Musik-Gottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Johannes Knöller	 
So 17.01.	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud 10 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 24.01.	10 Uhr Segnungsgottesdienst, Pfr. Johannes Knöller 10 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Ruth Šimeg	
So 31.01.	10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Jean-Pierre Barraud	

Gottesdienste in den Seniorenheimen und der Donauklinik

Die Termine finden sich auf der Homepage, dem Amtsblatt der Stadt Neu-Ulm sowie in den einzelnen Häusern (AWO, St. Michael, St. Damian und der Donauklinik) auf Plakaten. Die evangelischen Gottesdienste werden in der Regel als Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Darüber hinaus gibt es ökumenische Gottesdienste.

Barrierefreier Zugang zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Petruskirche über den Aufzug und in der Erlöserkirche über Rollstuhlrampen.

Abendmahl Petruskirche: Einzelkelch, Traubensaft, glutenfreie Hostien.

Abendmahl Erlöserkirche: Einzelkelch, tlw. mit Traubensaft, glutenfreie Hostien.

14 Treffpunkt Gemeinde in unserer Pfarrei

Kinder, Jugend, Familien

Kindergottesdienst: siehe Seiten 12 und 13: 01.11., 06.12. und 10.01. in der Petruskirche, Andrea Nagel u. KiGo-Team; Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Spielgruppe (0–3 Jahre): donnerstags, 15.30 – 17 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg

Pfadfinder Wölflinge (5–8 Jahre): dienstags, 16.45 – 18 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche, Pfarrerin Ruth Šimeg u. Team

Kinderbibeltag und Teenies on Tour (4. – 7. Klasse) oder Vater-Kind-Tag:
monatlich im Wechsel samstags, 9.30–13 Uhr, Erlöserkirche

Konfirmanden Jugendtreff „freiTags“: freitags, 19 Uhr, Erlöserkirche
Auskunft bei Pfarrerin Ruth Šimeg

Konfirmandenzeit 2026 – 2027:
Auskunft bei Pfarrer Johannes Knöllner und Pfarrerin Ruth Šimeg

Erwachsene

Samstags-Treff: samstags, ca. 10 – 12.30 Uhr im Foyer Petrusplatz 8
Auskunft bei Ilse Schick: 0731 – 8 43 83
Die Spenden gehen an die Kirchenmusik in der Petruskirche.

Besuchsdienst: in der Donauklinik und Geburtstagsbesuche bei Älteren,
Treffen nach Absprache. Ansprechpartner: Pfarrer Jean-Pierre Barraud

Bibel im Gespräch: siehe Seiten 6 und 7

Musikalische Ensembles der Pfarrei: siehe Seiten 8 und 9

Kunst in Petrus: siehe Seiten 7, 10, und 11

Männertreff – Grillen & More: Freitag, 30.10. und 22.01., 19 Uhr, Innenhof der Erlöserkirche, Kontakt Jürgen Nagler-Ihle, Telefon: 0731 – 70 54 797

Malgruppe: dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Konferenzzimmer der Erlöserkirche
Auskunft bei Renate Krumm, Telefon: 0731 – 73 766

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis: In der Regel am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Albert (Offenhausen), Leitung: Karin Englisch Tel. 0731 – 96 91 151
03.11. Was tun, wenn die Lebensfreude weniger wird oder sogar verloren geht? Was uns in diesen Lebenssituationen hilft und guttut, darüber spricht Franz Bentele.

- 01.12.** Gemeinsam starten wir in den Advent – was bewegt und trägt uns in dieser Zeit? Wir laden ein zu einem Nachmittag mit Impulsen, Musik, Gesang und gemütlichem Miteinander, gestaltet vom Team des Seniorenkreises.
- 12.01.** Neubeginn – ins neue Jahr, in einen neuen Lebensabschnitt, in eine Berufung. Diakon Fabian Hotter berichtet über seinen Weg zum Priester und gibt Einblick in die persönliche Motivation.

Seniorenkreis: montags, 14.30 – 16.30 Uhr, Gemeindesaal, Petrusplatz 8, mit Renate Reineck Tel. 0731 – 8 30 66

30.11. Jesus und das Geld

14.12. Adventsfeier

25.01. Die Jahreslosung

Espresso-Seminar

Burmans Espresso-Seminar: mittwochs, 10 – 11.15 Uhr

Ab 9.30 Uhr Einfinden bei Obst und Espresso.

Gemeindehaus der Erlöserkirche Offenhausen, Martin-Luther-Str. 2

- 11.11.** Sabine Gerstlauer als *Nähres Bä:* Musikalische Stadtführung durch Langenau, die Stadt an der Ach mit Quellen, Mühlen, Störchen, Gerbern und Tuchmachern
- 25.11.** Klaus Axmacher: Seemannsgarn
- 02.12.** Ernst Burmann: Geschichten aus dem Alten Testament in berühmten Bildern
- 16.12.** Ernst Burmann: Geschichten aus dem Neuen Testament in berühmten Bildern
- 13.01.** Birgit Fürst: Japan ist mir zur zweiten Heimat geworden
- 27.01.** Gaby Hupfauer: Rückblick auf mein bergsteigerisches Leben

Das Ökumenische Frühstück

Montag, 30.11., 9.30 Uhr, Johannessaal von St. Johann Baptist

Thema: "Advent" – Eine Zeit der Erwartung

Kontakt: Elisabeth Müller-Linss, Tel.: 0731 – 5 61 65

Elisabeth Köstler, Tel.: 0731 – 8 32 29



Kirchenvorstandssitzung

öffentliche Sitzungen 11.11. und 20.01. in der Erlöserkirche und 09.12. in der Petruskirche jeweils 19.30 Uhr

16 Kunst

Mit ihren Werken „Fragmente eines Totentanzes“ im Rahmen der Ausstellung „Im Licht des Schattens“ greift Marlis Schabacker-Bock den klassischen Gedanken des Totentanzes auf. Der Tod wird von ihr in Form einer diffusen, wolkenähnlichen Gestalt dargestellt, über allem schwebend, immer präsent. Ein Mahner, dazu auffordernd, angesichts der Endlichkeit das Leben bewusster, intensiver und sinnvoller zu gestalten und zu genießen.

Marlis Schabacker-Bock hat als Material Styropor gewählt, zerbrechlich, aber vielseitig gestaltbar. Sie hat bewusst einfach und plakativ gehaltene Szenarien geschaffen, die verschiedene Lebenswelten symbolisieren und die Vorstellungskraft des Betrachters zur Reflexion der eigenen individuellen Lebenswirklichkeit beflügeln.



Die Exponate stehen auf Stelzen. Durch diese Präsentation verändert sich nicht nur die Optik, sondern es wird die Assoziation zu Plakataufstellern geweckt, auf denen Ankündigungen und Aufrufe veröffentlicht werden. In diesem Sinne kann auch diese Ausstellung als Aufruf verstanden werden.

Die Petruskirche ist **KUNSTSTATION** der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) und wird gefördert von der Stadt Neu-Ulm. Ausstellung in der Petruskirche, täglich von 9–16 Uhr geöffnet

MARLIS SCHABACKER-BOCK

IM LICHT DES SCHATTENS

STYROPOR-RELIEFS

24.10. – 12.11.2026

VERNISSAGE am 23.10. 19:00

Einführung Prof. Dr. Jürgen
Aschoff

Musik Hospizchor Ulm

26.10. 19:00

Vortrag zur Lebenskunst, mit
Eckehardt Kleine und Pfarrer

Jean-Pierre Barraud

Gemeindesaal am Petrusplatz 8

31.10. 10:00 .

Reformationsgottesdienst mit
Diakonie und Familien-
bildungsstätte Neu-Ulm

Petruskirche

1.11. 18:00

Kunst am Feiertag (Thema
Güte) Lesung mit Christel Mayr
und Florian L. Arnold
Petruskirche

2.11.18:30

Friedensgebet
Petruskirche

DAS LEVITIKUS-PROJEKT

ICH LESE DIR DIE LEVITEN ...

DAS GESAMTE BUCH LEVITIKUS AN 3 ABENDEN

11. JANUAR 19 UHR
IM CAFÉ CHARLÖTTCHEN
HEINZ-RÜHMANN-STR. 8

18. JANUAR 19 UHR
SENIORENRESIDENZ SCHÖNES
LEBEN AM ALTEN BAHNHOF
BERNAR-VENET-STR. 4

25. JANUAR 19 UHR
IN DER KRYPTA VON ST. JOHANN
BAPTIST
JOHANNESPLATZ 1

REZITATOREN:
THOMAS DIETRICH
FLORIAN STERN

EVANG.-LUTH. PFARREI NEU-ULM

EINTRITT FREI, SPENDEN SIND MÖGLICH.

Nachdem Anfang 2024 das 1. Buch Mose, „Genesis“, und im Frühjahr 2025 das 2. Buch Mose, „Exodus“, erfolgreich an verschiedenen Orten in Neu-Ulm vor interessiertem Publikum gelesen worden sind, geht es ab Januar 2027 in die finale Endrunde.

Die drei noch fehlenden Bücher Mose 3 bis 5, also „Levitikus“, „Numeri“ und „Deuteronomium“ werden zwischen Januar und Mai an jeweils drei aufeinander folgenden Montagen zu hören sein. Wieder werden Florian Stern und Thomas Dietrich die Texte vollständig und kommentarlos lesen. – Nach den Lesungen gibt es die Gelegenheit, sich über das Gehörte in der Moderation von Pfarrer Jean-Pierre Barraud auszutauschen.

Los geht es am 11. Januar um 19 Uhr im Café Charlöttchen mit den spannenden Gesetzen, die Gott durch Mose dem Volk nahelegt und die ihre Auswirkungen oftmals bis in die Jetztzeit haben.

Am 18. Januar geht es in die Seniorenresidenz Schönes Leben am Alten Bahnhof. Den Abschluss der ersten Runde gibt es am 25. Januar in der Krypta in St. Johann Baptist.

Weihnachten gemeinsam

Auch in diesem Jahr veranstalten die Diakonie Neu-Ulm und die Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm am 24.12. wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier. Das Ganze findet im Petrussaal unter der Kirche ab 17 Uhr statt. Eine Anmeldung bis Mitte Dezember ist erforderlich. Genauere Informationen folgen noch über Plakate, das Amtsblatt und die churchpool-app der Kirchengemeinde. Wenn Sie Weihnachten nicht allein feiern wollen, sind Sie bei „Weihnachten gemeinsam“ genau richtig. Wir hören auf eine Geschichte, singen Lieder und essen gemeinsam.

KINDER - JUGEND - FAMILIE

NOVEMBER



FAMIGO ST. MARTIN

**15. NOVEMBER, 10 UHR
ERLÖSERKIRCHE**

Ein bunter Familiengottesdienst zu Sankt Martin, mitgestaltet vom Kindergarten Jona-Insel mit kindgerechten Liedern und Gebeten, Aktionen zum Mitmachen, Bücherkiste für Geburtstagskinder und Sticker für die Liedermappe. Anschließend Kirchenkaffee!

ADVENTSKRANZ BINDEN

**DIENSTAG & MITTWOCH,
24./25. NOVEMBER
AB 16 UHR**

GEMEINDESAAL ERLÖSERKIRCHE

Für den Verkauf beim Adventsbasar binden wir gemeinsam Adventskränze, dabei kann der eigene Kranz für zuhause auch gleich gebunden werden.
Auch Kinder können schon mithelfen!

KOMM, SPIEL MIT

**SAMSTAG & SONNTAG,
21./22. NOVEMBER**

**13.30-19 UHR /10-18 UHR
EDWIN-SCHARFF-HAUS**

Zum 41. Mal findet in diesem Jahr Bayerns großes Brettspiel-Event der Evangelischen Jugend in Neu-Ulm statt: www.komm-spiel-mit.info

ÖKUMENISCHER ADVENTSBASAR

**SAMSTAG, 28. NOVEMBER
14-19 UHR**

PFARRZENTRUM ST. ALBERT

Ein Nachmittag zur Einstimmung auf den Advent mit Verkaufsständen, Aktionen und Angeboten der Kirchengemeinden, Grundschule, Vereinen und Kinderhaus, abschließend Taizé-Lichterfeier in St. Albert.

KIGO ZUM 1. ADVENT JUGO ZUM 1. ADVENT

**29. NOVEMBER, 10 UHR
PETRUSKIRCHE**

**29. NOVEMBER, 10 UHR
ERLÖSERKIRCHE**

KINDER - JUGEND - FAMILIE



FAMIGO 3. ADVENT

**13. DEZEMBER, 10 UHR
ERLÖSERKIRCHE**

Das Kinderhaus Spatzennest gestaltet diesen Adventsgottesdienst mit. Wir stimmen uns auf das nahende Fest ein, dazu wartet die Bücherkiste auf Dezember-Geburtstagskinder und Sticker für die Liedermappe. Anschließend Kirchenkaffee des Fördervereins!

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Im Advent öffnet sich jeden Abend um 18 Uhr ein Fenster des lebendigen Adventskalenders. Dafür suchen wir Gastgeber: Einzelpersonen, Familien, Nachbarschaften, Gemeindegruppen, Einrichtungen oder Vereine können eine Station übernehmen.

Alle Infos, Online-Anmeldung und dann auch alle Stationen auf www.evangelisch-neu-ulm.de

KRIPPENSPIEL

**HEILIG ABEND, 15 & 16 UHR,
ERLÖSERKIRCHE**

Wir freuen uns über Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen. Die Proben finden statt am

24. November

1. Dezember

8. Dezember

15. Dezember

22. Dezember

jeweils Dienstag, 16.45-18 Uhr.

Infos und Anmeldung bei

Pfarrerin Ruth Šimeg;

ruth.simeg@elkb.de

STERNSINGER

Anfang des Jahres 2027 sind die kleinen und großen Könige wieder in unseren Straßen unterwegs! Wenn Sie Besuch wünschen, Ihr Kind anmelden oder die Aktion selbst tatkräftig unterstützen wollen, finden Sie ab Dezember alle Infos auf der Homepage!

WEITERE INFOS:

WWW.EVANGELISCH-NEU-ULM.DE

20 Geburtstage

Herzliche
Glückwünsche



Grafik: Arnold

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum 70., 75., 80., 85. und allen weiteren Geburtstagen und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

November

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir diese Daten ausschließlich in der gedruckten Ausgabe. Diese liegt in unseren Kirchen, Gemeindehäusern und Einrichtungen aus. Sollten Sie Gemeindemitglied sein und keinen durch unsere Austräger erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Dezember

Januar

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir diese Daten ausschließlich in der gedruckten Ausgabe. Diese liegt in unseren Kirchen, Gemeindehäusern und Einrichtungen aus. Sollten Sie Gemeindeglied sein und keinen durch unsere Austräger erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Freude und Leid: Taufen, Trauungen, Bestattungen



22 Brot für die Welt

Durch die Klimakrise ist die globale Wasser- und Ernährungskrise so drastisch, dass das übergeordnete Thema auf einen Zweijahreszeitraum ausgeweitet wurde.

„... und führt uns zum frischen Wasser.“



Kraft zum Leben schöpfen – 67./68. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1,2) und an deren Ende „... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offenbarung

22,17). In der Erzählung von der Sintflut (1. Mose 1,7) lesen wir vom Wasser als das alles Leben zerstörende Element.

In der Erinnerung des Volkes Israel ist Gottes rettendes Handeln häufig mit der Eindämmung von Wassermassen verbunden. Wenn Israel durch das Schilfmeer zieht (1. Mose 14), wird von der drohenden Gefahr des Verdurstens und zugleich von der des Ertrinkens berichtet. Wasser ist entweder zu wenig oder zu viel vorhanden. Doch Gott gibt es für alle im rechten Maß, davon sprechen Prophetenworte oft.

Im Neuen Testament lesen wir von der Hoffnung, die strömt und fließt wie Wasser: Von denen, die Jesus vertrauen, werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen (Johannes 7,38). In der Taufe ist die reinigende und rettende Wirkung des Wassers symbolisiert.

Wasser – ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens“ wird nie versiegen und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns – denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Foto: © Karin Schermbrucker

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731-974 98-50 (neu!) – Fax.: neu – nicht mehr verfügbar!

Homepage: www.evangelisch-neu-ulm.de

E-Mail: pfarramt.neu-ulm@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Petra Wurm

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. u. Mi. 10 – 13 Uhr; Do. 14 – 16 Uhr

Seelsorgebereitschaft Mobiltelefon 0171-628 42 74

Hausmeister u. Mesner: Friedrich Qanbari Adiwi (außer Dienstag) 01590-405 44 19

1. Pfarrstelle: Dekan Jürgen Pommer Tel. 974 98-30

2. Pfarrstelle: Geschäftsführender Pfarrer Johannes Knöller Tel. 974 98-42

3. Pfarrstelle: Pfarrerin Ruth Šimeg Tel. 250 664 13

4. Pfarrstelle: Pfarrer Jean-Pierre Barraud Tel. 602 883 41

Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektorin Tanja Schmid 0176-634 143 74

Evangelisches Jugendwerk Neu-Ulm: Jugendreferentin Ute Kling 08221-936 02 76

Reichenberger Str. 8, 89312 Günzburg Sekretärin Kathrin Kraus

Evangelische Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Neu-Ulm:

Verena Uhlmann, Geschäftsführung, Petrusplatz 8 Tel. 974 98-52

Jona-Insel (Krippe, Kindergarten):

Nadja Reichelt, Gesamtleitung, Lincolnstr. 1 Tel. 725 46 27

Kinderhaus Spatzennest (Krippe, Kindergarten):

Bianca Bosch, Gesamtleitung, Krautgartenweg 2 Tel. 73502

Zachäus-Nest (Krippe, integrativer Kindergarten, Hort):

Michaela Grüner, Leitung Kindergarten und Hort, Riedstr. 26 Tel. 151 69-20

Irene Orabona, Leitung Kinderkrippe, Riedstr. 26 Tel. 151 69-21

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarrei Neu-Ulm, Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm,
vertreten durch den geschäftsführenden Pfarrer Johannes Knöller V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrer Jean-Pierre Barraud, Natalie Gugler, Jürgen Nagler-Ihle

Lektorat: Dr. Silke Streiftau, Dr. Cornelia Hänssler-Schoetensack, Thomas Dietrich

Auflage: 3.500; Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Fotos, Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben: Ruth Šimeg, Natalie Gugler, Michael Draesner,
Pit Thomas, Katrin Link, GemeindebriefDruckerei.de, gemeindebrief.evangelisch.de

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nur auf der Homepage
zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Februar – April 2027: 4.1.27 und erscheint am
28.1.27

Gemeinsame Bankverbindung unserer Pfarrei:

IBAN: DE 19 7305 0000 0430 0178 55 – BIC: BYLADEM1NUL

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Bei Spenden bitte den Verwendungszweck mit angeben.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Musik von heute
Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst



Freitag - 13. November - 19 Uhr

Andreaskirche Neu-Ulm

Meisenweg 12

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche
& Hochschuleseelsorge; weitere Infos auf www.freigeist-nu.de

